

Handlungsempfehlung

Ehrungen & Auszeichnungen



Kreisbrandinspektion
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Kreisfeuerwehrverband
Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Version 1.0

Stand: Dezember 2025

Gültig ab: 01. Januar 2026

Vorwort

Diese Empfehlungen wurden in enger Zusammenarbeit zwischen den Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, der Kreisbrandinspektion und dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V. erarbeitet, um ein umfassendes und einheitliches Dokument zu schaffen, das alle Feuerwehren in unserem Landkreis anspricht.

Die Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Die unermüdliche Einsatzbereitschaft, der Mut und das Engagement unserer Feuerwehrangehörigen verdienen höchste Anerkennung. Mit diesen Handlungsempfehlungen möchten wir sicherstellen, dass die wertvolle Arbeit und der Einsatz unserer Kameradinnen und Kameraden angemessen gewürdigt werden.

In diesem Dokument finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Ehrungsmöglichkeiten, die sowohl von staatlicher Seite als auch von den Feuerwehrverbänden (DFV, LFV Bayern, KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V.) und für die Jugend angeboten werden. Ziel ist es, die Vielfalt der Ehrungen transparent darzustellen und Euch als Leitfaden zu dienen, um die Leistungen und Verdienste unserer Feuerwehrangehörigen gebührend zu honorieren.

Wir hoffen, dass diese Handlungsempfehlungen Euch dabei hilft, die Anerkennung und Wertschätzung für die herausragende Arbeit in unseren Feuerwehren zu fördern und zu leben. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Leistungen unserer Kameradinnen und Kameraden nicht nur gesehen, sondern auch angemessen gewürdigt werden.

Die in dieser Handreichung verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Inhalt

Übersicht über die möglichen Ehrungen im Feuerwehrwesen (Bayern).....	4
Ehrungen des Freistaates Bayern	6
Feuerwehr-Ehrenzeichen.....	6
Steckkreuz.....	8
Ehrungen der Verbände.....	9
Deutscher Feuerwehrverband	9
Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz	9
Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille	9
Silberne Ehrennadel	10
Medaille für internationale Zusammenarbeit.....	12
Landesfeuerwehrverband Bayern e. V.....	13
Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz	13
Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille.....	14
Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V.	16
Feuerwehr-Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V.	16
Ehrennadel in Bronze des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V.	17
Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. in Silber	17
Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. in Gold	17
Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. Gold - Sonderstufe.....	17
Jugendfeuerwehr	20
Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber und Gold	20
Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber und Gold.....	22
Ehrenabzeichen für Kommandanten, Vorstände / besondere Führungsdienstgrade.....	24
Ehren-Kommandant.....	24
Ehren-Vorstand	24
Ehren-Kreisbrandmeister, -Kreisbrandinspektor, - Kreisbrandrat	25

Übersicht über die möglichen Ehrungen im Feuerwehrwesen (Bayern)

für aktive und passive Mitglieder der Bayerischen Feuerwehren und Organisation, sowie verdienster Zivilpersonen

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Feuerwehr Ehrenzeichen	
Silber	25 Jahre aktive Dienstzeit
Gold	40 Jahre aktive Dienstzeit
Großes Ehrenzeichen	50 Jahre aktive Dienstzeit
Steckkreuz	Besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen oder bei der Bekämpfung von Bränden oder sonstigen Notständen

Deutscher Feuerwehrverband

Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz	
Bronze, Silber, Gold	hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen, besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr, Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes
Steckkreuz	Besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen oder bei der Bekämpfung von Bränden oder sonstigen Notständen
Feuerwehr Ehrenmedaille	Personen, die nicht aktiv der Feuerwehr angehören und für Repräsentanten ausländischer Organisationen
Silberne Ehrennadel	Besonders aktive und erfolgreiche Förderung der Aufgaben und Ziele der Feuerwehrverbände
Medaille für Internationale Zusammenarbeit	
Bronze, Silber, Gold	Verdienste um die internationale Zusammenarbeit der deutschen Feuerwehren und Verbände.

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Bayerisches Feuerwehr Ehrenkreuz	
Silber, Gold	hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen, besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr, Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes
Bayerische Feuerwehr Ehrenmedaille	hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen

Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Bronze / Ehrennadel	Verdienste um das Feuerwehrwesen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen, besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr, langjährige und besondere Dienste in der Feuerwehr
Silber / Ehrenkreuz am Band	
Gold / Ehrenkreuz am Band	
Gold Sonderstufe / Ehrenkreuz am Band	

Deutsche Jugendfeuerwehr

Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr	
Silber	Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Deutschen Jugendfeuerwehr, Dienstleister und die geleistete Arbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr, besonders mutiges Verhalten unter erheblicher Lebensgefahr, Förderung und Unterstützung der Jugendfeuerwehr
Gold	

Jugendfeuerwehr Bayern

Ehrennadel der bayerischen Jugendfeuerwehr	
Silber	Engagement und die geleistete Arbeit, gewährte Förderung und Unterstützung
Gold	

Kommandanten / besondere Führungsdienstgrade

Ehrenabzeichen	
Kommandanten, Vorstände	Ehrenhalber Würdigung der erbrachten Leistungen
Kreisbrandmeister, -inspektoren, -rat	

Ehrungen des Freistaates Bayern

Feuerwehr-Ehrenzeichen



Silber



Gold



großes Ehrenzeichen

Allgemeines/Voraussetzungen

Die staatlichen Ehrungen für 25 Jahre (Silber), 40 Jahre (Gold) und 50 Jahre (Großes Ehrenzeichen) **aktiven** Feuerwehrdienst nach dem Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz sind **keine** Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit, sondern nur für langjährigen aktiven Feuerwehrdienst.

Zu diesen Ehrungen dürfen daher nur aktive und ehemals aktive Feuerwehrdienstleistende (max. 5 Jahre nach Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst) vorgeschlagen werden, die die 25-, 40- oder 50-jährige Dienstzeit erfüllt haben!

Aktiver Feuerwehrdienst bedeutet im Wesentlichen die regelmäßige Teilnahme an Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen!

Mit der Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes zum 16.07.2025 wurde die Altersgrenze für den aktiven Feuerwehrdienst von bisher 65 Jahren auf 67 Jahre angehoben. Die Zeit zwischen dem Ausscheiden mit dem 63. Lebensjahr bzw. 65. Lebensjahr und der derzeit gültigen Altersgrenze von 67 Jahren ab dem 16.07.2025 (bzw. 65 Jahre bis zum 01.07.2017) wird für die Dienstzeit nicht angerechnet. Dies muss bei der Beantragung des „Großen Ehrenzeichens“ für 50 Jahre aktive Dienstzeit berücksichtigt werden.

Zur anrechenbaren Dienstzeit zählt auch die Anwartschaft als Jugendlicher bei der Feuerwehr:

Eintritt bis zum 31.12.1966	Eintrittsalter: 16 Jahre
Eintritt bis vom 01.01.1967 bis 31.07.1998:	Eintrittsalter: 14 Jahre
Eintritt ab 01.08.1998:	Eintrittsalter: 12 Jahre

Vorschlagsverfahren

- Die Verleihung der Ehrenzeichen können vorschlagen:
 - der Kommandant für die aktiven Mitglieder,
 - die Gemeinde für die Kommandanten
 - das Landratsamt für die besonderen Führungskräfte des Landkreises
 - Die Vorschlagsliste mit den zu Ehrenden Personen müssen dem Landratsamt zwingend 8 Wochen vor der geplanten Ehrungsveranstaltung vorliegen. Bei Unterschreitung der Frist, können die Urkunden und Ehrenzeichen nicht bereitgestellt werden

- Die Gemeinde prüft die Angaben und bestätigt diese. Nach Unterschrift durch den Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin wird die Vorschlagsliste sowie die Kontaktdaten des Vorschlagenden an ehrunge@landkreis-wug.de geschickt

Verleihung und Aushändigung der Ehrenzeichen

- Die Ehrenzeichen werden durch den Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration verliehen.
- Die Aushändigung dieser Ehrenzeichen erfolgt durch den Landrat oder eine/n Stellvertreter/in bei Ehrungen für 40 Jahre aktive Dienstzeit bzw. durch einen Vertreter der Kreisbrandinspektion bei Ehrungen für 25 Jahre aktive Dienstzeit.
- Die Ehrungen sollen für alle Feuerwehren einer Gemeinde an einem gemeinsamen Ehrenabend einmal pro Jahr stattfinden.
- Abweichungen von Ehrungen auf Gemeindeebene sind in begründeten Ausnahmefällen möglich. Diese sind:
 - Ehrung bei Jubiläumsveranstaltungen (Kommersabend) jedoch ist hier unbedingt auf einen angemessenen Rahmen zu achten. Es sollen die anstehenden Ehrungen für min. 2 Jahre angesammelt werden
 - Ehrungen auf Feuerweherebene. Hier sind die anstehenden Ehrungen ebenfalls für min. 2 Jahre zu sammeln
- Ist die zu ehrende Person am Ehrungstag verhindert, wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt durch den verantwortlichen Kommandanten nachgeholt.
- Die zu ehrenden Personen sind vom Organisator der Ehrung mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich einzuladen.
- Bei Ehrungen auf Gemeindeebene werden ein Familienmitglied des zu Ehrenden, der Vorstand und Kommandant der Heimatfeuerwehr, der Bürgermeister und die zuständigen Feuerwehrführungskräfte des Inspektionsbereiches eingeladen.
- Die Ehrungen werden grundsätzlich in Uniform vollzogen.

Die Vorschlagsliste zur Beantragung der Ehrungen kann auf der Homepage der Kreisbrandinspektion heruntergeladen werden.

<https://www.kreisbrandinspektion-wug.de/service/download/#Ehrungen>

Steckkreuz



Das Steckkreuz wird für **besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen** oder bei der **Bekämpfung von Bränden** oder **sonstigen Notständen** verliehen. Bei der Beurteilung der Verleihungs-vorschläge ist ein strenger Maßstab anzulegen.

Mit dem Steckkreuz sollen vor allem Feuerwehrleute geehrt werden, die sich bei Bränden oder technischen Hilfeleistungen besonders einsatzfreudig und engagiert verhalten haben. Langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst reicht dagegen nicht aus.

Die Regierungen fordern die Kreisverwaltungsbehörden auf, ihnen Vorschläge für die Verleihung des Steckkreuzes vorzulegen. Sie wählen nach Anhörung des zuständigen Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes geeignete Vorschläge aus und legen sie dem Staatsministerium des Innern für Sport und Integration vor. Die Höchstzahl je Regierungsbezirk wird vom Staatsministerium des Innern und für Integration festgelegt; sie orientiert sich an der Zahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden in jedem Regierungsbezirk. Darüber hinaus kann auch der Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. für die Verleihung des Steckkreuzes bis zu zwei Vorschläge unmittelbar dem Staatsministerium des Innern und für Integration vorlegen.

Das Steckkreuz wird den Auszuzeichnenden zusammen mit einer Anstecknadel, einer Bandschnalle in verkleinerter Ausführung und der Verleihungsurkunde grundsätzlich durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten ausgehändigt.

Weitere Informationen sowie Unterlagen zum Antragsverfahren unter:

<https://www.lfv-bayern.de/angebote/ehrungen/>

Ehrungen der Verbände

Deutscher Feuerwehrverband

Für die Überreichung der Auszeichnung wird auf die Richtlinien für die Verleihung und das Tragen von Auszeichnungen des Deutschen Feuerwehrverbandes verwiesen (Dokumentation im Internet unter www.dfv.org).

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz

Das **Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz** wird verliehen

- für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen
- für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr
- für Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes, wenn der Feuerwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Lebensgefahr befunden hat.



Mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz sollen vor allem **der Einsatz in Projekten** oder das **Engagement von bisher unterdurchschnittlich vertretenen Gruppen** sichtbar gemacht werden.

Die Auszeichnung in Silber kann **auch** verliehen werden, wenn die **Stufe Bronze noch nicht** verliehen wurde.

Die Auszeichnung in Gold kann nur verliehen werden, wenn die **Stufe Silber bereits** verliehen wurde.

Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille



Abb. Mit Damenschleife für Frauen

Die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille ist vornehmlich bestimmt für **Personen, die nicht aktiv der Feuerwehr angehören**.

Die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille wird an Frauen mit einer Damenschleife verliehen.

Die Anzahl der Verleihungen der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille ist der Quote des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Gold anzupassen: Je 3.000 Aktive der Feuerwehr eine Auszeichnung jährlich.

Silberne Ehrennadel



Mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes werden **Personen** geehrt, die **besonders aktiv und erfolgreich die Aufgaben und Ziele der Feuerwehrverbände gefördert** haben.

Beantragung der Auszeichnung Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz

Für die Beantragung des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes und der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille ist der Antragsvordruck des Deutschen Feuerwehrverbandes zu verwenden, der bei der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes bzw. seinen Ordentlichen Mitgliedern (Landesfeuerwehrverbände, Landesgruppen, Bundesgruppen) erhältlich ist. Dieser Antrag ist in doppelter Ausführung bei den Ordentlichen Mitgliedern des Deutschen Feuerwehrverbandes (= LFV Bayern e. V.) einzureichen.

Antragstermine

Der Antrag muss mindestens vier Wochen vor dem Verleihungsdatum dem Deutschen Feuerwehrverband vorliegen. Dementsprechend ist der Antrag beim zuständigen Ordentlichen Mitglied (= LFV Bayern e. V.) jeweils acht Wochen vor dem Verleihungsdatum vorzulegen. Der Kreisbrandinspektion / dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen (vertreten durch den gewählten Kreisbrandrat) muss der Antrag bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres für eine Ehrung im darauffolgenden Jahr vorliegen. Einzureichen ist der Antrag über den zuständigen Kreisbrandinspektor. Man behält sich nach Prüfung das Recht vor, einen eingereichten Vorschlag zu befürworten oder nach Feststellung der nicht vorhandenen Voraussetzungen einen Vorschlag abzulehnen.

Antragsverfahren

Vorschlagende Stelle (Ziffer 6 des Antragsvordruckes) ist das zuständige Ordentliche Mitglied des Deutschen Feuerwehrverbandes (= LFV Bayern e. V.), welches nach Prüfung den Vorschlag dem Büro des Präsidenten / der Präsidentin des Deutschen Feuerwehrverbandes zuleitet. Das Antragsverfahren gemäß Ziffern 4 und 5 des Antragsvordruckes wird durch die Ordentlichen Mitglieder geregelt.

Antragsbegründung

Der Antrag ist kurz, aber treffend, zu begründen (Ziffer 3). Die Begründung muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass der Vorgeschlagene der Auszeichnung würdig ist.

Laut Stiftungsurkunde wird das **Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz** verliehen

- für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen
- für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr und
- für Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes, wenn der Feuerwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Lebensgefahr befunden hat.
- Initiativverleihungen durch den Präsidenten / die Präsidentin des DFV erfolgen unabhängig von diesen Bestimmungen.

Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz wird **nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit** zur Feuerwehr verliehen, vielmehr muss eine der oben aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sein.

Um eine Entwertung des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes durch allzu großzügige Verleihung zu verhindern, ist die Anzahl der Verleihungen an bestimmte Quoten gebunden:

- Auf je 800 Aktive der Feuerwehr kann jährlich ein Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen werden.
- Auf je 1.000 Aktive der Feuerwehr kann jährlich ein Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen werden. Die vorherige Verleihung der **Stufe Bronze** ist **nicht** Voraussetzung.
- Auf je 3.000 Aktive der Feuerwehr kann jährlich ein Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen werden. Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold kann erst verliehen werden, wenn **bereits** die **Stufe Silber** verliehen wurde.

Diese Quoten stellen Richtlinien dar, die in besonderen Fällen überschritten werden können. Maßgebend für die Verleihung bleiben ausschließlich Verdienste und Würdigung.

Die **Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille** wird auf Antrag vom Präsidenten / von der Präsidentin des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen. Sie ist vornehmlich bestimmt für verdiente Personen, die **nicht aktiv der Feuerwehr angehören**, und für **Repräsentanten ausländischer Organisationen**.

Um eine Entwertung der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille durch allzu großzügige Verleihung zu verhindern, ist die Anzahl der Verleihungen der Quote „Gold“ des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes anzupassen.

Die Beantragung und Verleihung erfolgt analog den Regelungen für das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz (siehe oben).

Die **Silberne Ehrennadel**

des Deutschen Feuerwehrverbandes wird auf Antrag vom Präsidenten / von der Präsidentin des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen.

Sie ist vornehmlich bestimmt für Personen, die **besonders aktiv und erfolgreich die Aufgaben und Ziele der Feuerwehrverbände gefördert** haben.

Eine Quote für die Verleihung besteht nicht. Maßgebend für die Verleihung sind ausschließlich Verdienste und Würdigkeit.

Die Beantragung und Verleihung erfolgt analog den Regelungen für das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz (siehe oben).

Medaille für internationale Zusammenarbeit



Die Medaille für internationale Zusammenarbeit ist für **ausländische Personen** bestimmt, die sich um **die internationale Zusammenarbeit mit den deutschen Feuerwehren und ihren Verbänden Verdienste** erworben haben. Die Verleihung erfolgt ohne Bindung an Quoten. Maßgebend für die Verleihung bleiben ausschließlich die Verdienste um die internationale Zusammenarbeit.

Antragstermine

Der Antrag muss mindestens vier Wochen vor dem Verleihungsdatum dem Deutschen Feuerwehrverband vorliegen. Dementsprechend ist der Antrag beim zuständigen Ordentlichen Mitglied (= LFV Bayern e. V.) jeweils acht Wochen vor dem Verleihungsdatum vorzulegen.

Ansonsten gelten die Bestimmungen analog den Vorgaben zum Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz.

Antragsverfahren

Die Medaille für internationale Zusammenarbeit in Bronze, die Medaille für internationale Zusammenarbeit in Silber und die Medaille für internationale Zusammenarbeit in Gold wird auf Antrag vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen.

Sie ist bestimmt für ausländische Personen, die sich um die internationale Zusammenarbeit mit den deutschen Feuerwehren und ihren Verbänden Verdienste erworben haben.

Die Beantragung erfolgt unter Angabe der Personalien der zu ehrenden Person über die Mitgliedsverbände wie Landesfeuerwehrverbände und Bundesgruppen) des DFV. Diese Medaille kann im In- und Ausland an ausländische Staatsbürger verliehen werden. Zur Medaille wird eine Besitzurkunde ausgehändigt.

Die Auszeichnung in Silber kann **nur verliehen** werden, wenn die **Grundstufe Bronze** bereits verliehen wurde.

Die Auszeichnung in Gold kann **nur verliehen** werden, wenn die **Stufe Silber** bereits verliehen wurde.

Weitere Informationen sowie Unterlagen/Anträge und Richtlinien zum Antragsverfahren für alle Ehrungen des Deutschen Feuerwehrverbandes sind abrufbar unter:

<https://www.feuerwehrverband.de/service/auszeichnungen/>

Landesfeuerwehrverband Bayern e. V.

Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz



Silber am Band



Gold als Steckkreuz

Das **Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz** wird laut Stiftungsurkunde verliehen

- Für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen
- Für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr
- Für Rettung von Menschen aus Lebensgefahr, wenn der Feuerwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Gefahr befunden hat.

Das Ehrenkreuz wird grundsätzlich an **aktive Feuerwehrdienstleistende**, wie beispielsweise Feuerwehrkommandanten verliehen. Die Auszeichnung wird **nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit** zur Feuerwehr verliehen!

Beantragung der Auszeichnung Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz

Für die Beantragung ist der jeweilige Antragsvordruck des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V. zu verwenden, der online abrufbar oder bei den zuständigen Bezirksvorsitzenden erhältlich ist.

Antragstermine

Der Antrag muss mindestens acht Wochen vor dem Verleihungsdatum über den jeweiligen Stadt-/ Kreisfeuerwehrverband beim zuständigen Bezirksfeuerwehrverband eingehen.

Der Kreisbrandinspektion / dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V. (vertreten durch den gewählten Kreisbrandrat) muss der Antrag bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres für eine Ehrung im darauffolgenden Jahr vorliegen. Einzureichen ist der Antrag über den zuständigen Kreisbrandinspektor.

Man behält sich nach Prüfung das Recht vor, einen eingereichten Vorschlag zu befürworten oder nach Feststellung der nicht vorhandenen Voraussetzungen einen Vorschlag abzulehnen.

Antragsverfahren

Der Antrag ist über den Stadt-/Kreisfeuerwehrverband an den zuständigen Bezirksfeuerwehrverband zu richten. Dieser prüft den Antrag und leitet diesen an den Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. weiter.

Vorschlagsberechtigt sind:

- die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- die Gemeinde für die Kommandanten
- die Kreisbrandinspektion für die besonderen Landkreis Feuerwehrführungskräfte des Landkreises

Antragsbegründung

Der Antrag ist kurz, aber treffend, zu begründen. Die Begründung (Ziffer 3 des Antragsvordrucks) muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass der Vorgeschlagene der Auszeichnung würdig ist.

Voraussetzungen:

15 Jahre	1. Kommandant
18 Jahre	Stellv. Kommandant
oder 18 Jahre	Die Jahre der Amtszeit als 1. Kommandant sowie die Amtszeit als Stellv. Kommandant zählen zusammen.

Um eine Entwertung des Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuzes durch allzu großzügige Verleihung zu verhindern, ist die Anzahl der Verleihungen an bestimmte Quoten gebunden:

- Pro 500 Aktive im SFV/KFV wird ein Ehrenkreuz in Silber im Jahr verliehen
- Pro 3000 Aktive im SFV/KFV wird ein Ehrenkreuz in Gold im Jahr verliehen

Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille



Die Bayerische Feuerwehr Ehrenmedaille wird laut Stiftungsurkunde für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen an **Privatpersonen und passive Feuerwehrkameraden** verliehen.

Der Passus „Passive Feuerwehrkamerad“, verweist z. B. auf die Vorsitzenden der Feuerwehrvereine.

Beantragung der Auszeichnung Bayerische Feuerwehr Ehrenmedaille

Für die Beantragung ist der jeweilige Antragsvordruck des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. zu verwenden, der online abrufbar oder bei den zuständigen Bezirksvorsitzenden erhältlich ist.

Antragstermine

Der Antrag muss mindestens acht Wochen vor dem Verleihungsdatum über den jeweiligen Stadt-/ Kreisfeuerwehrverband beim zuständigen Bezirksfeuerwehrverband eingehen.

Der Kreisbrandinspektion / dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V. (vertreten durch den gewählten Kreisbrandrat) muss der Antrag bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres für eine Ehrung im darauffolgenden Jahr vorliegen. Einzureichen ist der Antrag über den zuständigen Kreisbrandinspektor. Man behält sich nach Prüfung das Recht vor, einen eingereichten Vorschlag zu befürworten oder nach Feststellung der nicht vorhandenen Voraussetzungen einen Vorschlag abzulehnen.

Antragsverfahren

Der Antrag ist über den Stadt-/Kreisfeuerwehrverband an den zuständigen Bezirksfeuerwehrverband zu richten. Dieser prüft den Antrag und leitet diesen an den Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. weiter.

Vorschlagsberechtigt sind

- die Kommandanten und Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- die Besonderen Feuerwehrführungskräfte des Landkreises

Antragsbegründung

Der Antrag ist kurz, aber treffend, zu begründen. Die Begründung (Ziffer 3 des Antragsvordrucks) muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass der Vorgeschlagene der Auszeichnung würdig ist.

Voraussetzungen:

15 Jahre	1. Vorsitzender
18 Jahre	2. Vorsitzender
oder 18 Jahre	Die Jahre der Amtszeit als 1. Vorsitzender sowie die Amtszeit als 2. Vorsitzender (ggfs. weiterer Vorsitzender) zählen zusammen.

Bürgermeister können im Laufe der dritten Amtszeit mit der Bayerischen Feuerwehr Ehrenmedaille des LFV Bayern e. V. geehrt werden.

In Einzelfallentscheidungen können auch Vereinsvorsitzende, welche zugleich Wahlbeamte (Bürgermeister) ihrer Gemeinde sind, entsprechend ihrer Amtszeit (Vereinsvorsitzender + Bürgermeister) mit der Bayerischen Feuerwehr Ehrenmedaille ausgezeichnet werden.

Um eine Entwertung der Bayerischen Feuerwehr Ehrenmedaille durch allzu großzügige Verleihung zu verhindern, ist die Anzahl der Verleihungen an bestimmte Quoten gebunden:

- Pro Stadtfeuerwehrverband sollten nicht mehr als fünf Feuerwehr-Ehrenmedaillen im Jahr verliehen werden.
- Pro Kreisfeuerwehrverband sollten nicht mehr als zehn Feuerwehr-Ehrenmedaillen im Jahr verliehen werden.

Weitere Informationen sowie Unterlagen/Anträge zum Antragsverfahren für **alle Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V.** sind abrufbar unter:

<https://www.lfv-bayern.de/angebote/ehrungen/>

Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Feuerwehr-Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Der Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen (im Folgenden kurz als KfV bezeichnet) hat zur Ehrung besonders verdienter Personen Auszeichnungen geschaffen.

Das Ehrenkreuz des KfV wird nur **aktiven und passiven Feuerwehrleuten aus Mitgliedsfeuerwehren des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V., besonderen Führungsdienstgraden der Kreisbrandinspektion, ehemaligen Führungsdienstgraden der Kreisbrandinspektion und sonstigen Uniformträgern** verliehen, die sich um das Feuerwehrwesen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen verdient gemacht haben

Insbesondere wird das Ehrenkreuz verliehen für:

- hervorragende Leistungen im Feuerwehreinsatz allgemein
- besonders mutiges Verhalten im Feuerwehreinsatz
- langjährige und besondere Dienste in der Feuerwehr

Die Auszeichnung wird **nicht ausschließlich aufgrund langjähriger Zugehörigkeit** zur Feuerwehr verliehen.

Erläuterung zu ehrender Personenkreis:

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz des KfV ist für Personen gedacht, welche nicht bereits grundsätzlich für Ehrungen und Auszeichnungen vorgesehen sind:

- Kommandant (= Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber LFV Bayern)
- Vorstand / Vorsitzende (= Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille LFV Bayern)

Folgende Personen und Funktionsträger sind somit im Grundsatz für das Feuerwehr-Ehrenkreuz des KfV vorgesehen:

- Aktive oder ehemalige Führungsdienstgrade der Kreisbrandinspektion Weißenburg-Gunzenhausen (KBM, KBI, KBR)
- Kommandanten, Vorsitzende, welche die Voraussetzungen (Amtszeit) für den Erhalt der Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V. oder des Deutschen Feuerwehrverbandes nicht erreichen
- Schiedsrichter und Ausbilder (Inspektionsebene, Landkreis)
- Fachberater
- Frauenbeauftragte (Ortsebene, Inspektionsbereich oder Landkreis)
- Kassier, Schriftführer, Beisitzer, Mitglied im Verwaltungsrat des Feuerwehrvereins
- Gerätewart
- Jugendwart (sofern die 10 Jahre nicht erreicht werden für den Erhalt einer Ehrung auf Landesebene; Bsp.: Ehrennadel JF Bayern in Silber)
- Sonstige Personen, welche sich um das Feuerwehrwesen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen verdient gemacht haben

Ehrennadel in Bronze des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V.



Voraussetzung:

Eine oder mehrere der oben genannten Funktionen im Feuerwehrverein werden mindestens 12 Jahre ausgeübt. Bei mehreren unterschiedlichen Funktionen können die Jahre dieser zusammenaddiert werden. Aktive Mitglieder der Kreisbrandinspektion Weißenburg-Gunzenhausen durch Bestellung als Fachberater, KBM, KBI oder KBR.

Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. in Silber



Voraussetzung:

Eine oder mehrere der oben genannten Funktionen **werden mindestens 18 Jahre ausgeübt**. Bei mehreren unterschiedlichen Funktionen können die Jahre dieser zusammenaddiert werden.

Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. in Gold



Voraussetzung:

Eine oder mehrere der oben genannten Funktionen **werden mindestens 24 Jahre ausgeübt**. Bei mehreren unterschiedlichen Funktionen können die Jahre dieser zusammenaddiert werden.

Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. Gold - Sonderstufe



Voraussetzung:

Eine oder mehrere der oben genannten Funktionen **werden mindestens 30 Jahre ausgeübt**. Bei mehreren unterschiedlichen Funktionen können die Jahre dieser zusammenaddiert werden.

Besonderheit: Das Feuerwehr-Ehrenkreuz des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. Gold in Gold wird im Besonderen für Funktionsträger des Kreisfeuerwehrverbandes Weißenburg-Gunzenhausen e.V. und der Kreisbrandinspektion Weißenburg-Gunzenhausen verliehen. In Ausnahmefällen und Einzelfallentscheidungen kann diese Auszeichnung auch für besondere Verdienste und Tätigkeiten verliehen werden. Hierüber entscheidet im Einzelfall die Vorstandschaft des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Beantragung der Auszeichnung Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Für die Beantragung ist der jeweilige Antragsvordruck (für alle Stufen) des Kreisfeuerwehrverbandes Weißenburg-Gunzenhausen e.V. zu verwenden, der online abrufbar ist.

Antragstermine

Der Antrag muss mindestens sechs Wochen vor Verleihungstermin beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Weißenburg-Gunzenhausen e.V. vorliegen.

Der Kreisbrandinspektion / dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V. (vertreten durch den gewählten Kreisbrandrat) muss der Antrag bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres für eine Ehrung im darauffolgenden Jahr vorliegen. Einzureichen ist der Antrag über den zuständigen Kreisbrandinspektor

Die Vorstandschaft des Kreisfeuerwehrverbandes entscheidet über die Verleihungswürdigkeit. Man behält sich nach Prüfung das Recht vor, einen eingereichten Vorschlag zu befürworten oder nach Feststellung der nicht vorhandenen Voraussetzungen einen Vorschlag abzulehnen.

Antragsverfahren

Der Antrag ist über die Feuerwehr an die zuständige Kreisbrandinspektion (Kreisbrandinspektor) zu richten. Nach Vorprüfung des Antrags wird dieser dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V. vorgelegt.

Vorschlagsberechtigt sind

- die Kommandanten und Vorsitzenden (Vorstandschaft) der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- die besonderen Feuerwehrführungskräfte des Landkreises (KBM, KBI, KBR)
- die Mitglieder der Vorstandschaft des Kreisfeuerwehrverbandes Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Antragsbegründung

Der Antrag ist kurz und treffend zu begründen und muss eindeutig erkennen lassen, dass der Auszuzeichnende der Auszeichnung würdig ist. Es ist zu bestätigen, dass der zu Ehrende Uniformträger ist. Zwischen den einzelnen Stufen des Feuerwehr-Ehrenkreuzes des KfV Weißenburg-Gunzenhausen e.V. ist eine Wartezeit von mind. fünf Jahren einzuhalten. In begründeten Fällen kann der Verbandsausschuss Ausnahmen genehmigen.

Um einer Entwertung des Feuerwehr-Ehrenkreuzes durch allzu großzügige Verleihung entgegenzuwirken, ist die Anzahl der Verleihungen an bestimmte Quoten gebunden.

- Das Ehrenkreuz in Silber kann 20 x pro Jahr verliehen werden.
- Das Ehrenkreuz in Gold kann 5 x pro Jahr verliehen werden.
- Das Ehrenkreuz in Gold in Gold kann 2 x pro Jahr verliehen werden.

Kosten

Die vorschlagende Feuerwehr, Gemeinde oder Institution tragen die Kosten für die Ehrenzeichen inkl. Urkunde in Höhe von derzeit:

- | | |
|-----------------------------------|--------|
| • Ehrennadel Bronze: | 10,00€ |
| • Ehrenkreuz in Silber: | 25,00€ |
| • Ehrenkreuz in Gold: | 25,00€ |
| • Ehrenkreuz in Gold-Sonderstufe: | 35,00€ |

Verleihung

Die erste Stufe (Feuerwehr-Ehrennadel in Bronze) kann auf örtlicher Ebene, z. B. bei einer Jahreshauptversammlung verliehen werden. Alle weiteren Stufen (Ehrenkreuz in Silber, Gold und Gold-Sonderstufe) werden auf Verbandsebene verliehen, z. B. auf der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes.

Die Regularien zur Beantragung und Verleihung der Auszeichnungen sind in der Ehrenordnung des Kreisfeuerwehrverbandes Weißenburg-Gunzenhausen e.V., in der jeweils gültigen Fassung, beschrieben.

Link: <https://www.kreisbrandinspektion-wug.de/service/download/#Ehrungen>

Jugendfeuerwehr

Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber und Gold



Silber



Gold

Laut Verleihungsurkunde wird die Ehrennadel der DJF verliehen

- in dankbarer Anerkennung der Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Deutschen Jugendfeuerwehr im DFV,
- den Jugendfeuerwehrwarten als Würdigung für den Dienstifer und die geleistete Arbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr,
- den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr als Lob für besonders mutiges Verhalten unter erheblicher Lebensgefahr,
- in- und ausländischen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Vertretern von Jugendverbänden und -Organisationen, Vertretern von Jugendbehörden und verdienten Feuerwehr-kameraden als Dank für die gewährte Förderung und Unterstützung.

Die Ehrennadel der DJF wird **nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit** zur Jugendfeuerwehr verliehen, vielmehr muss die aufgeführte Voraussetzung erfüllt sein.

Die Ehrennadel der DJF in **Gold kann erst verliehen werden, wenn bereits Silber verliehen** wurde. Zwischen der Verleihung in Silber und Gold sollte ein Zeitraum von fünf Jahren liegen.

In der Reihenfolge der Verleihung gibt es Folgendes zu beachten:

Der Verleihung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber folgt die Verleihung der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber. Danach folgt die Verleihung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Gold und wiederum darauf die Verleihung der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold.

Beantragung Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr

Für die Beantragung der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr ist der Antragsvordruck des Deutschen Feuerwehrverbandes zu verwenden, der beim Sekretariat der DJF bzw. bei den Landes-Jugendfeuerwehrwarten angefordert werden kann.

Die Anträge sind in doppelter Ausfertigung einzureichen, wobei für die Durchschriften aus Ersparnis gründen einfache weiße Blätter verwendet werden können.

Antragstermine

Die Anträge müssen mindestens vier Wochen vor dem Verleihungsdatum beim Bundes-Jugend Leiter vorliegen. Dementsprechend müssen die Anträge bei den Landes-Jugendfeuerwehrwarten 12 Wochen vor dem Verleihungsdatum vorliegen, damit auch eine Beratung im dafür zuständigen Gremium erfolgen kann.

Der Kreisbrandinspektion / dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V. (vertreten durch den gewählten Kreisbrandrat) muss der Antrag bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres für eine Ehrung im darauffolgenden Jahr vorliegen. Einzureichen ist der Antrag über den zuständigen Kreisbrandinspektor.

Man behält sich nach Prüfung das Recht vor, einen eingereichten Vorschlag zu befürworten oder nach Feststellung der nicht vorhandenen Voraussetzungen einen Vorschlag abzulehnen.

Antragsverfahren

Für Mitglieder der Deutschen Jugendfeuerwehr sind beantragende Stellen (Ziffer 8 des Antragsvordrucks) die Kreis-Jugendfeuerwehrwart, befürwortende Stellen (Ziffer 9) vorhandene Bezirks-Jugendfeuerwehrwart auf Bezirksebene, vorschlagende Stellen (Ziffer 10) sind die Landes-Jugendfeuerwehrwart, die die Vorschläge dem Bundesjugendleiter zuleiten.

Vorschlagsberechtigt sind

- der Landes-Jugendfeuerwehrwart sowie die Bezirks-Jugendfeuerwehrwart
- Jugendwart in Abstimmung mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- die Besonderen Feuerwehr-Führungskräfte des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen

Anträge auf Verleihung der Ehrennadel können von den Jugendfeuerwehrwarten formlos an den zuständigen Kreis-Jugendfeuerwehrwart gerichtet werden. Dieser leitet die Anträge auf dem vorgeschriebenen Antragsvordruck an den zuständigen Bezirks-Jugendfeuerwehrwart, falls nicht vorhanden, direkt an den zuständigen Landes-Jugendfeuerwehrwart. Die Landes-Jugendfeuerwehrwart reichen die Anträge an den Bundesjugendleiter. Die Begründung im Antrag muss Verdienst und Würdigung im Aufbau und in der Förderung der Deutschen Jugendfeuerwehr erkennen lassen; bloße langjährige Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehrarbeit rechtfertigt den Antrag nicht.

Antragsbegründung

Die Anträge sind unter Ziffer 5 des Vordrucks kurz aber treffend zu begründen. Die Begründung muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass der Vorgeschlagene der Auszeichnung würdig ist.

Um eine Entwertung der Ehrennadel der DJF durch allzu großzügige Verleihung zu verhindern, ist die Anzahl der Verleihung an bestimmte Quoten gebunden.

- Bei der Ehrennadel der DJF in Silber kann jährlich auf je 800 Mitglieder eine Ehrennadel verliehen werden.
- Bei der Ehrennadel der DJF in Gold kann jährlich auf je 3.000 Mitglieder eine Ehrennadel verliehen werden.

Diese Quoten stellen Richtlinien dar, die in besonderen Fällen überschritten werden können. Maßgebend für die Verleihung der Ehrennadel der DJF bleiben ausschließlich Verdienst und Würdigkeit.

Weitere Informationen sowie Unterlagen/Anträge zum Antragsverfahren sind abrufbar unter:
<https://jugendfeuerwehr.de/service/downloadcenter/>

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber und Gold



Silber



Gold

Die Ehrennadel der JF Bayern kann verliehen werden

- als Würdigung für das Engagement und die geleistete Arbeit
- als Dank für die gewährte Förderung und Unterstützung an
- Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.
- Verdienten ausländischen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden
- In- und ausländischen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens
- Vertretern von Jugendverbänden, -organisationen und -behörden

Die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. wird **nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit** zur Jugendfeuerwehr verliehen, vielmehr muss die aufgeführte Voraussetzung erfüllt sein.

Die Ehrennadel in **Gold kann erst verliehen werden, wenn bereits die Ehrennadel in Silber verliehen** wurde.

Zwischen der Verleihung in Silber und Gold sollte ein Zeitraum von fünf Jahren liegen.

In der Reihenfolge der Verleihung gibt es Folgendes zu beachten:

Der Verleihung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber folgt die Verleihung der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber. Danach folgt die Verleihung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Gold und wiederum darauf die Verleihung der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold.

Erläuterung:

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen wird die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber als Dank und Anerkennung für das Geleistete und das Engagement vorrangig an Jugendwarte auf Ortsebene ab einer Amtszeit von zehn Jahren verliehen.

Für die Tätigkeit als Kreis-Jugendfeuerwehrwart wird die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber ab einer Amtszeit von fünf Jahren verliehen.

Diese Auszeichnungen können aber genauso an Personen und Funktionsträger verliehen werden, welche sich um die Belange der Jugendfeuerwehr Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen (Kreisjugendfeuerwehr) bzw. Jugendfeuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen verdient gemacht haben.

Beantragung Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern im LFV Bayern e. V.

Für die Beantragung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. ist der Antragsvordruck der Jugendfeuerwehr Bayern zu verwenden.

Antragstermine

Die Anträge müssen mindestens vier Wochen vor dem Verleihungsdatum beim Landes-Jugendfeuerwehrwart vorliegen. Dementsprechend müssen die Anträge bei den Bezirks-Jugendfeuerwehrwarten sechs Wochen vor dem Verleihungsdatum vorliegen, damit auch eine Beratung im dafür zuständigen Gremium erfolgen kann.

Der Kreisbrandinspektion / dem Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen e.V. (vertreten durch den gewählten Kreisbrandrat) muss der Antrag bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres für eine Ehrung im darauffolgenden Jahr vorliegen. Einzureichen ist der Antrag über den zuständigen Kreisbrandinspektor.

Man behält sich nach Prüfung das Recht vor, einen eingereichten Vorschlag zu befürworten oder nach Feststellung der nicht vorhandenen Voraussetzungen einen Vorschlag abzulehnen.

Antragsverfahren

Anträge auf Verleihung der Ehrennadel sind mit dem vorgeschriebenen Formblatt (Antrag) an den zuständigen Stadt-/Kreis-Jugendfeuerwehrwart zu richten. Dieser leitet die Anträge nach Abstimmung mit dem zuständigen Stadt-/Kreisbrandrat und dessen Vorstandschaft an den Bezirks-Jugendfeuerwehrwart weiter, der den Antrag im Falle der Befürwortung dem Landes-Jugendfeuerwehrwart vorlegt. Das Antragsrecht der Bezirks-Jugendfeuerwehrwarte und des Landes-Jugendfeuerwehrwartes wird davon nicht berührt.

Vorschlagsberechtigt sind

- der Landes-Jugendfeuerwehrwart sowie die Bezirks-Jugendfeuerwehrwarte
- Jugendwarte in Abstimmung mit seinem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr
- die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- die Besonderen Feuerwehr-Führungskräfte des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen

Antragsbegründung

Die Anträge sind kurz, aber treffend zu begründen. Die Begründung muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass der Vorgeschlagene der Auszeichnung würdig ist.

Um eine Entwertung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. durch allzu großzügige Verleihung zu verhindern, ist die Anzahl der Verleihung an bestimmte Quoten gebunden.

- Bei der Ehrennadel in Gold kann jährlich auf je 900 Jugendfeuerwehrmitglieder im Regierungsbezirk eine Ehrennadel verliehen werden.
- Bei der Ehrennadel in Silber kann jährlich auf je 300 Jugendfeuerwehrmitglieder im Regierungsbezirk eine Ehrennadel verliehen werden.

Grundlage für die Berechnung der Quoten sind die Jahresberichte der Stadt- und Kreisjugendfeuerwehren des Vorjahres. Diese Quoten stellen Richtlinien dar, die in besonderen Fällen überschritten werden können. Maßgebend für die Verleihung der Ehrennadel bleiben ausschließlich Verdienst und Würdigkeit.

Weitere Informationen sowie Unterlagen zum Antragsverfahren sind beim Kreis-Jugendwart und den Kreisbrandinspektoren / den Kreisbrandmeistern anzufragen.

Ehrenabzeichen für Kommandanten, Vorstände / besondere Führungsdienstgrade

In der seit 01.04.2021 geltenden Bekanntmachung über Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren wurde erstmalig ein offizielles Ehrenabzeichen für bestimmte Funktionen aufgenommen. Grundsätzlich dienen Funktionsabzeichen an der Schutz- oder Dienstkleidung dazu, über eine besondere Funktion innerhalb der Feuerwehr zu informieren. **Hat man die Funktion nicht mehr inne, sind die Funktionsabzeichen unverzüglich abzulegen.**

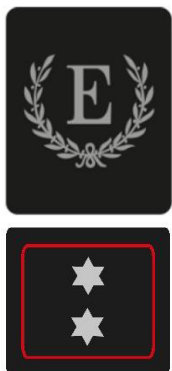
Um z.B. langjährigen Funktionsträgern oder auch ehemaligen Funktionsträgern mit besonderen Leistungen eine entsprechende Würdigung auch nach ihrer Funktion „verleihen“ zu können, wurde ein Ehrenabzeichen eingeführt. Insofern kann dadurch das ehemalige Funktionsabzeichen mit diesem Ehrenabzeichen weiterhin getragen werden. **Es hat jedoch keine tatsächliche Wirkung**, sondern erfolgt ehrenhalber als Würdigung einer erbrachten Leistung.

Ehren-Kommandant



Zum Ehren-Kommandanten können ehemalige Kommandanten vom jeweils aktuellen Kommandanten im Einvernehmen mit der Gemeinde ernannt werden. Das Ehrenabzeichen wird in Silber über dem Funktionsabzeichen Kommandant, das über dem Dienstgradabzeichen (nur bei kreisangehörigen Gemeinden) steht, getragen. Bei den übrigen Trägern von Funktionsabzeichen entfällt das Dienstgradabzeichen.

Ehren-Vorstand



Um langjährigen Vorsitzenden ein äußerliches Zeichen der Würdigung aushändigen zu können, wurde das Ehrenabzeichen für Ehren-Kommandanten übernommen. Dieses wird ebenfalls über dem Funktionsabzeichen „Vereinsvorsitzender“ getragen. Die Ernennung kann durch die Mitgliederversammlung oder satzungskonform erfolgen.

Das Ehrenabzeichen kann nicht für stellvertretende Kommandanten und Vorstände verwendet werden.

Ehren-Kreisbrandmeister, -Kreisbrandinspektor, - Kreisbrandrat



Zum Ehren-KBM/SBM, KBI/SBI oder KBR/SBR können ehemalige besondere Führungsdienstgrade vom jeweils aktuellen Kreisbrandrat im Einvernehmen mit dem Landratsamt/Stadt ernannt werden. Das Ehrenabzeichen wird in Gold über dem Funktionsabzeichen KBM/SBM, KBI/SBI oder KBR/SBR, getragen.